

Checkliste: Was möchte ich absichern?

Die Bausteine, aus denen man seine private Zusatzkrankenversicherung zusammenstellen kann, sind vielfältig; eigentlich sind die Tarifkombinationen kaum zu überblicken: Soll nur der Aufenthalt im Krankenhaus in der Sonderklasse versichert werden oder auch der Besuch beim Privatarzt? Sind Selbstbehalte, die Prämie sparen, denkbar? Zähne, Kinder oder Reisen ins Paket inkludie-

ren? Welchen Tarif soll man wählen, den Österreich-Tarif oder den des eigenen Bundeslandes? Diese und andere Fragen sollten Sie sich zur Vorbereitung eines Beratungsgesprächs mit einem unabhängigen Versicherungsmakler stellen – das kann Zeit und v.a. auch Geld sparen. Diese Checkliste möge Ihnen dabei eine Hilfestellung sein.

	Ja	Nein
Vorerkrankungen. Der Gesundheitszustand wird vor Vertragsabschluss erhoben. Vorerkrankungen können zu Ausschlüssen oder Prämienzuschlägen führen, sollten aber keinesfalls verschwiegen werden – kann dazu führen, dass der Versicherer im Schadensfall nicht leisten muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderklasseversicherung/Krankenhauskostenversicherung. Ermöglicht den Aufenthalt in der Sonderklasse im Krankenhaus (je nach Tarif Einbett- oder Mehrbettzimmer). Weiters freie Wahl- und Privatarztwahl, Kostenübernahme für die Begleitung von Kindern, das Einholen einer ärztlichen Zweitmeinung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstbehaltstarif. Spart Prämie. Je höher der Selbstbehalt, desto größer die Ersparnis. Ist vor allem sinnvoll, wenn die Zusatzversicherung nur für äußerste Notfälle gedacht ist. Der Selbstbehalt fällt meist nur einmal pro Jahr an, was zum Beispiel bei mehreren Spitalsaufenthalten innerhalb eines Jahres vorteilhaft ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderklasse nach Unfall. Der Aufenthalt in der Sonderklasse wird nur nach einem Unfall übernommen, nicht aber im Krankheitsfall. Das macht die Prämie deutlich günstiger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privatarztтарif/Ambulanzkostentarif. Ersetzt Kosten für den Besuch eines Privatarztes oder einer Ambulanz. Hier gibt es die Wahlmöglichkeit, welche Leistungen beinhaltet sind und wie hoch das jährliche Limit für die anteilige Kostenübernahme ist. Je höher das jährliche Limit, desto teurer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahntarif. Ersetzt die anteiligen Kosten von Zahnbehandlungen bis zu einem festgelegten Jahreslimit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optionstarif. Ermöglicht ein Upgrade zu einem Volltarif bis zu einem bestimmten Lebensalter ohne neue Gesundheitsprüfung. Ist vor allem für Versicherte gedacht, die sich die Vollprämie nicht leisten wollen oder können und sich die Option auf den Volltarif sichern wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gruppenversicherung. Wird Arbeitnehmern gemeinsam als Gruppe angeboten. Familienmitglieder können oft zu günstigen Konditionen mitversichert werden. Scheidet die versicherte Person aus der Gruppe aus (z.B., weil sie den Job wechselt), muss vom Versicherer ein (teurerer) Einzelvertrag angeboten werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auslandsreisekrankenversicherung. Oft ist im Urlaubsland kein Kassenarzt in der Nähe, die inkludierte Auslandsreisekrankenversicherung ersetzt die Behandlungskosten bis zu einer festgelegten Grenze. Achtung: Doppelversicherung vermeiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankenhaus-Tagegeldversicherung. Als Verdienstausschlag gedacht: Für jeden Tag Krankenhausaufenthalt gibt es einen vorab vereinbarten Betrag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wellnesspaket. Wird als (teurer) Zusatz angeboten und beinhaltet beispielsweise einen Aufenthalt in einem Wellnesshotel, Vorsorgeuntersuchungen oder ermäßigte Mitgliedschaften in Fitness-Studios.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prämienrückgewähr. Nimmt man in einem Jahr (in manchen Verträgen sind es zwei Jahre) keine Leistung in Anspruch, zahlt der Versicherer einen Teil der Prämie zurück (ca. zwei bis drei Monatsprämien).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder extra absichern. Wenn die Zusatzkrankenversicherung für die ganze Familie zu teuer ist oder wegen Vorerkrankungen der Eltern nicht mehr in Betracht kommt: Kinder können auch alleine versichert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Österreichweiter Schutz. Der Österreich-Tarif (= Wien-Tarif) ist der teuerste, ermöglicht aber die Kostenersatzung auch in einer teuren Spezialklinik. Wer einen Bundesland-Tarif abgeschlossen hat, erhält nach einem Aufenthalt in einem z.B. Wiener Krankenhaus auch nur eine anteilige Kostenübernahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>